

Berlin, 02.03.2021

**Presse-Mitteilung**

## **Datenpanne bei Webshop-Betreiber**

### **Externem Betreiber des Online-Shops von Zoo und Tierpark Berlin ist Datenpanne unterlaufen**

Das niederländische Unternehmen „Ticketcounter“ wickelt derzeit als externer Dienstleister den Online-Ticketverkauf von Zoo und Tierpark Berlin ab. Bei einem Systemupdate wurde dabei nun ein Teil der Kundendaten dieser Online-Shops zeitweise öffentlich zugänglich. Das „Leck“ konnte inzwischen geschlossen werden. Zoo und Tierpark Berlin wechseln noch im April auf ein neues System zu einem anderen Anbieter.

Grundsätzlich sind Daten von Personen betroffen, die vor dem 5. August 2020 Buchungen in den Online-Shops getätigt haben. Es kann sich dabei um Name, E-Mail-Adresse und/oder Daten zu den gebuchten Produkten handeln. Nicht betroffen sind Zahlungs- oder Bankdaten. Möglicherweise betroffene Gäste werden in den kommenden Tagen ausführlich per E-Mail über den genauen Umfang und das weitere Vorgehen informiert. Für keinen Kunden besteht unmittelbare Gefahr. Es wird nur geraten, auf sogenannte Spam-Nachrichten im E-Mail-Postfach zu achten und möglichst ungeöffnet zu löschen. Links oder Anhänge von nicht vertrauenswürdigen Absendern sollten keinesfalls geöffnet werden. In jedem Fall handelt es sich in Berlin um einen vergleichsweise kleinen Anteil der insgesamt rund 1,8 Millionen aus der Ticketcounter-Datenbank betroffenen Datensätze. Auch andere europäische Zoos und Freizeit-Einrichtungen sind von der Datenpanne betroffen.

Das Leck konnte bereits (nachhaltig) behoben werden, sodass dem weiteren Betrieb der Online-Shops nichts im Weg steht. Darüber hinaus werden Zoo und Tierpark Berlin im Zuge eines gänzlichen Wechsels des Ticketing-Systems noch im April 2021 einen neuen Online-Shop eines anderen Anbieters einführen und somit die Zusammenarbeit mit Ticketcounter beenden.